Antrag

öffentlich

Datum

26.06.2020

Nummer

A0154/20

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

09.07.2020

Kurztitel

Bücher-Ankaufetat der Stadtbibliothek erhöhen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig zu prüfen, wie es gelingen kann, im Sinne des aktuellen Aufrufs des PEN-Zentrums Deutschland, dessen Kooperationspartner die LH Magdeburg ist, den Ankaufsetat unserer Stadtbibliothek für Bücher und E-Book-Lizenzen zu erhöhen.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kulturausschuss zur Diskussion und Bewertung sowie Ableitung von Schlussfolgerungen vorzulegen.

Begründung:

Das PEN-Zentrum Deutschland hat vor wenigen Tagen einen bundesweiten Aufruf an Kommunen und Bundesländer gestartet, den Ankaufsetat für Bücher in allen öffentlichen Bibliotheken in diesem Jahr zu verdoppeln. Dabei ist ein Ziel neben der weiteren Förderung des Lesens, die Unterstützung von Verlagen und Buchhandlungen in der Corona-Krise. Positiver Nebeneffekt wäre freilich die Erweiterung und Verdichtung des Bibliotheksbestandes über die Kinder- und Jugendliteratur bis hin zur Fachliteratur als direkter Beitrag zur Unterstützung der Lesekultur als Teil einer bundesweiten Bildungsoffensive.

Magdeburg ist Mitglied des Förder- und Freundeskreises des PEN-Zentrums Deutschland e.V. und Kooperationspartner.

Eine Faustregel besagt, dass mind. ein Euro pro Einwohner jährlich den Grundstock für den Medienankaufetat einer öffentlichen Bibliothek bilden soll. In unserer Landeshauptstadt Magdeburg liegt er bei etwa 200 TE. Mit aktuell etwa 242.000 Einwohner*innen ist schon ohne PEN-Appell noch Luft nach oben.

Jenny Schulz
FraktionsvorsitzendeOliver Müller
Kulturpolit. Sprecher